

angerichteten Schadens. Karl gestand gleichfalls seine Schuld mit ein.

Der Vater gab Beiden derbe Verweise über ihren Fehler und sagte zu ihnen: „Da ihr alle Beide gefehlt habt, du Karl durch Muthwillen, und du Max durch deinen Zorn, so werdet ihr auch Beide den Schaden tragen und das verursachte Unheil mit dem Gelde eurer Sparbüchsen wieder herstellen lassen; gleich morgen muß es geschehen!“

Die Knaben vergaßen diese Lehre nicht, denn das Geld aus der Sparbüchse zu nehmen verdroß sie sehr. Karl legte seinen Muthwillen ab und Max bezwang seine Heftigkeit. Später wurden sie alle Beide ein Paar ganz brave Jungen.

#### 41. Die junge Schwalbe.

Franziska hatte große Freude an Vögeln; daher schenkte ihr der Vater am Geburtstage einen Kanarienvogel in einem schönen messingenen Käfig. Es war ein herrliches Thierchen, goldgelb und mit einer Haube auf dem Köpfehen, dabei so zahm, daß er Franziska die hingehaltenen leckeren Hanfsörner und den Zucker aus der Hand fraß; und hatte er sich satt gefressen, so sang er aus Dankbarkeit sein Liebchen mit Glockenheller Stimme.

Franziska hatte die größte Freude an ihrem gelben Pipchen und sorgte daher auf's Beste für ihn.

In einem schönen Morgen ging Franziska in den Garten und wollte nach den Erdbeeren sehen, welche ihr die Mutter im vorigen Herbste gepflanzt hatte und welche sich bereits